

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Kulturausschusses
am Dienstag, **17.04.2007**, 17:00 Uhr,
Büro der Skulpturprojekte Münster 2007, Rothenburg 30, 48143 Münster (ehemaliges
Archäologie-Museum)

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Elfriede Dalla Riva-Hanning, Frau Dr. Renate Düttmann-Braun Vertretung für Herrn Georg Berding ab 17:30 Uhr, Herr Dr. Dietmar Erber, Herr Dr. Loek Geeraedts, Frau Magdalene Gefroi Vertretung für Herrn Georg Berding bis 17:30 Uhr, Herr Josef Messing, Frau Karin Reismann, Herr Berthold Socha, Frau Barbara Stober, Frau Helga Welker,

von der SPD-Fraktion

Herr Dr. Ulrich Bartels, Frau Anika Bergner, Herr Philipp Gabriel, Frau Wendela-Beate Vilhjalmsen,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Tim Rohleder, Herr Dr. Ludwig Schipmann, Herr Martin Schulte,

von der FDP-Fraktion

Herr Hartmut Viehoff,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Michael Heß,

von der PDS/LL

Herr Ali Atalan,

beratende Mitglieder

Herr Karl-Heinz Kerkau, Frau Ulrike Kohrt-Sinner, Herr Chigozie Ernest Onu,

von der Verwaltung

Herr Gerd Bertling, Herr Klaus Ehling, Herr Andreas Ermeling, Frau Rita Feldmann, Herr Dr. Hans-W. Gummersbach, Frau Dr. Andrea Hanke, Herr Dr. Johann Lambacher, Herr Christoph Spieker, Herr Wolfgang Türk,

für die Schriftführung

Herr Klaus Wistokat,

Es fehlten:

Herr Georg Berding, Frau Maike Rußwurm,

Gäste:

Frau Dr. Brigitte Franzen bis 17:50 Uhr (Büro skulptur projekte münster 07), Dr. Hermann Arnold bis 17:50 Uhr (Landesmuseum), Hermann Wallmann bis 18:20 Uhr (Künstlerischer Leiter Lyrikertreffen)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Kulturausschusses am 17.04.2007

Tagesordnung:

1. Eingänge
2. Mitteilungen
3. Berichte der Verwaltung
 - 3.1. Skulpturprojekte 2007
Bericht zum Stand der Vorbereitungen
 - 3.2. Lyrikertreffen Münster 2007
Bericht zum Stand der Vorbereitungen
4. Bürgermedien in Münster
5. Anfragen
6. Verschiedenes

V/0137/2007/1
IV

Vor Eintritt in die Sitzung erkundigte sich Frau Vilhjalmsen bei den Mitgliedern des Kulturausschusses, ob Wünsche zur Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung bestehen. Dieses war nicht der Fall.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge**

Keine Eingänge

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen**

Frau Dr. Hanke informierte den Kulturausschuss, dass beabsichtigt sei, zur nächsten Sitzung einen gemeinsamen Kulturbericht des Dezernates sowie eine Jahresplanung für die Sitzungen des Kulturausschusses vorzulegen.

Herr Ehling informierte den Kulturausschuss, dass der Jahreskatalog des Wewerka Pavillons 2004 - 2005 nun vorliege.

Auf Wunsch kann der Katalog den Kulturausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte der Verwaltung****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Skulpturprojekte 2007****Bericht zum Stand der Vorbereitungen**

Herr Dr. Arnhold begrüßte die Mitglieder des Kulturausschusses und hieß sie herzlich Willkommen in den Räumen des Skulpturprojektbüros 07.

Frau Dr. Hanke erläuterte den Tagesordnungspunkt. Sie erwähnte unter anderem die Kunstpatenschaften, mit denen gewährleistet sei, dass zu Beginn der Skulpturenausstellung am 16. Juni 2007 die im Stadtbild vorhandenen Skulpturen gereinigt, gesäubert bzw. repariert werden. Desweiteren wies Frau Dr. Hanke auf die Veranstaltungen der *Projektbar* hin, die vom Kulturamt der Stadt Münster durchgeführt werden.

Herr Ehling informierte den Kulturausschuss, dass die Umsetzung der Reinigungsarbeiten der Skulpturen unmittelbar vor Eröffnung der Skulpturenausstellung 07 geplant sei.

Im Anschluss berichtete Frau Dr. Franzen dem Kulturausschuss ausführlich zum Stand der Vorbereitungen der Skulpturprojekte 07 und wies darauf hin, dass insgesamt 33 Kunstprojekte umgesetzt werden. Sie informierte, dass im ehemaligen Metropolis-Theater ein Rahmenprogramm zur Skulpturprojekte 07 durchgeführt werde.

Die Fraktionssprecher dankten Frau Dr. Franzen für ihre Ausführungen.

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung**Lyrikertreffen Münster 2007****Bericht zum Stand der Vorbereitungen**

Frau Dr. Hanke erläuterte kurz den Tagesordnungspunkt.

Im Anschluss daran erläuterte einer der künstlerischen Leiter des Lyrikertreffens, Hermann Wallmann, das Programm des Treffens, das vom 04. -06. Mai 2007 stattfindet.

Frau Vilhjalmsen regte an, ehemalige Preisträger des Preises der Stadt Münster für europäische Poesie zum Lyrikertreffen bzw. zur nächsten Preisverleihung einzuladen, um damit den Preis noch mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Der Kulturausschuss begrüßte den Vorschlag.

Dem Kulturausschuss soll zum Jahresende ein Bericht zur Aufwertung des Preises der Stadt Münster für europäische Poesie vorgelegt werden.

Der Kulturausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0137/2007/1**

Bürgermedien in Münster

Zu diesem Tagesordnungspunkt legte die CDU/FDP-Koalition folgenden Änderungsantrag vor:

Der Kulturausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der Kulturausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung ein Konzept für eine Neustrukturierung der Bürgermedienlandschaft in Münster erstellt und dem Kulturausschuss vor der endgültigen Beschlussfassung zur Beratung vorliegt. ~~Eine Bündelung und Konzentration von Anbietern und Angeboten unter dem Dach des Bennohauses ist dabei anzustreben.~~

Die Verwaltung prüft dabei insbesondere die Zusammenfassung der in Münster vorhandenen technischen Ressourcen sowie die konzeptionellen und inhaltlichen Kompetenzen der in Münster seit Jahren aktiven Bürgermedienakteure in einem lokalen Medienkompetenzzentrum.

Bei dieser Prüfung sind folgende Bausteine zu berücksichtigen:

- **Die Bürgermedienarbeit wird so weit wie möglich gebündelt und neu strukturiert.**
 - **Der Schwerpunkt des Medienkompetenzzentrums ist der Bürgerfunk.**
 - **Unter der Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen soll in enger Kooperation mit allen Anbietern von Bürgermedien ein zukunftsfähiges Konzept im „Runden Tisch Medienarbeit“ abgestimmt werden.**
 - **Das Bennohaus wird zentraler Ort der lokalen Medienakteure. Die administrative Leitung soll unter Berücksichtigung rechtlicher Aspekte bei der städtischen Volkshochschule liegen.**
 - **Es ist insbesondere unter Kostengesichtspunkten zu prüfen, ob gegebenenfalls die Möglichkeit besteht, über eine eigene Frequenz Bürgerfunk zu senden.**
2. **Die Verwaltung prüft weiterhin die Integration stadtteilorientierte Kultur- und Bildungsangebote, möglichst in Zusammenarbeit mit dem AKO, in das Konzept des Bennohauses.**
 3. wie Vorlage Punkt 2
 4. wie Vorlage Punkt 3

Herr Dr. Erber begründete den Änderungsantrag der Koalition.

Nach einer kurzen Diskussion beantragte Herr Dr. Bartels für die SPD-Fraktion eine Unterbrechung der Sitzung.

Die Sitzung wurde von 18.20 Uhr bis 18.35 Uhr unterbrochen.

Der Antrag der CDU/FDP-Koalition wurde mit den Für-Stimmen der CDU/FDP-Koalition bei den Gegenstimmen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen angenommen.

Sodann wurde die Ergänzungsvorlage zusammen mit dem zuvor abgestimmten Antrag mit den Für-Stimmen der CDU/FDP-Koalition bei den Gegenstimmen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen wie folgt beschlossen:

1. Der Kulturausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung ein Konzept für eine Neustrukturierung der Bürgermedienlandschaft in Münster erstellt und dem Kulturausschuss vor der endgültigen Beschlussfassung zur Beratung vorliegt.

Die Verwaltung prüft dabei insbesondere die Zusammenfassung der in Münster vorhandenen technischen Ressourcen sowie die konzeptionellen und inhaltlichen Kompetenzen der in Münster seit Jahren aktiven Bürgermedienakteure in einem lokalen Medienkompetenzzentrum.

Bei dieser Prüfung sind folgende Bausteine zu berücksichtigen:

- Die Bürgermedienarbeit wird so weit wie möglich gebündelt und neu strukturiert.
 - Der Schwerpunkt des Medienkompetenzzentrums ist der Bürgerfunk.
 - Unter der Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen soll in enger Kooperation mit allen Anbietern von Bürgermedien ein zukunftsfähiges Konzept im „Runden Tisch Medienarbeit“ abgestimmt werden.
 - Das Bennohaus wird zentraler Ort der lokalen Medienakteure. Die administrative Leitung soll unter Berücksichtigung rechtlicher Aspekte bei der städtischen Volkshochschule liegen.
 - Es ist insbesondere unter Kostengesichtspunkten zu prüfen, ob gegebenenfalls die Möglichkeit besteht, über eine eigene Frequenz Bürgerfunk zu senden.
2. Die Verwaltung prüft weiterhin die Integration stadtteilorientierte Kultur- und Bildungsangebote, möglichst in Zusammenarbeit mit dem AKO, in das Konzept des Bennohauses.
 3. Die Konzeption orientiert sich an den Zuschüssen, wie sie im Haushaltsentwurf für das Jahr 2007 für den Arbeitskreis Ostviertel (AKO) und das Medienforum sowie den Aufwendungen für die Medienarbeit innerhalb der Volkshochschule vorgesehen sind.
 4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem AKO eine Verlängerung der derzeitigen Trägerschaft des Bennohauses zu vereinbaren. Dabei ist die Option eines eventuellen späteren Wechsels der Trägerschaft ausdrücklich offen zu halten.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Keine Anfragen

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Rohleder fragte die Verwaltung, ob es richtig sei, dass die Mieten in Schulräumen für Schützenvereine reduziert worden seien. Frau Dr. Hanke entgegnete hierauf, dass es zu Veränderungen im Mietsektor für alle Gruppen kommen kann aber keine besonderen Gruppen herausgehoben würden. Über die mögliche Satzungsänderung entscheidet der Rat.

Herr Dr. Erber erkundigte sich nach dem Stand der Gründung des Fördervereins Stadttheater. Hierzu wird in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses berichtet.

Herr Schulte von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL erkundigte sich nach dem Stand der Kooperation mit der Kulturhauptstadt Essen. Hierauf antwortete Frau Dr. Hanke, dass Herr Scheytt sehr an einer Zusammenarbeit interessiert sei. Ergebnisse der Zusammenarbeit sollen demnächst im Ausschuss präsentiert werden. Frau Vilhjalmsen berichtete, dass die ungarische Kulturhauptstadt 2010 Pecs mit der Stadt Kontakt aufgenommen und sich Kooperation wünscht. Am 26.04.2007 finden Gespräche mit der Kulturverwaltung und dem Landesmuseum statt.

Herr Dr. Bartels bat die Verwaltung, bei neuen Entwicklungen zur Schulstraße den Kulturausschuss zu informieren.

Ende der Sitzung: 19:11 Uhr

gez.
Wendela-Beate Vilhjalmsen
Vorsitz

gez.
Klaus Wistokat
Schriftführung